Inhalts-Verzeichnis.

Seite

volwort, initiates verzeitenins und interatur verzeitenins $\sqrt{-X}$
A. Überblick über die Entwicklung des höheren Schulwesens in der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt 1567—1806 3—164
Erster Abschnitt. Das hessen-darmstädtische höhere Schul- wesen in der Zeit von der Gründung der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt (1567) bis zum Erlaß der Marburger Universitätsstatuten im Jahre 16294—51
I. Von der Gründung der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt (1567) bis zum Erwerb der Gießener Lande im Jahr 1605
II. Von der Errichtung des Gießener Pädagogs bis zum Anfall der Marburger Lande an Hessen-Darmstadt (1605—1623)
 a) Aus der Geschichte der 1605 hessen-darmstädtisch gewordenen höheren Lehranstalten von ihrer Gründung bis zum Anfall an
Hessen-Darmstadt
II. Die Jahre der Neuorganisation des hessen-darmstädtischen höheren Schulwesens bis zur Publikation der Marburger Universitätsstatuten 1623—1629
Zweiter Abschnitt. Das hessen-darmstädtische höhere Schul- wesen unter der Herrschaft der Marburger Universitäts- statuten von 1629
I. Die Zerstörung der aus den Marburger Universitätsstatuten von 1629 erwachsenen Organisationsformen in der zweiten Hälfte des dreißig- jährigen Krieges und die Schaffung neuer Organisationen im Zeitalter
der Restauration
a) Das Pädagog in Darmstadt 54
b) Die Lateinschulen
c) Das Pädagog in Marburg und dessen Verlegung nach Gießen 76
II. Das höhere Schulwesen unter der Herrschaft der Organisationsformen
der Restaurationszeit
a) Das Gießener Pädagog
b) Die Lateinschulen

III. Der Beginn der Opposition gegen die Herrschaft der Universitäts-
statuten von 1629
a) Das Gießener Pädagog
b) Die Lateinschulen
c) Das Darmstädter Pädagog
Dritter Abschnitt. Das hessen-darmstädtische höhere Schul-
wesen von der Schulreform des Ministers v. Moser bis zur
Erhebung Hessens zum Großherzogtum (1806) 142—164
I. Die Reformversuche des Ministers v. Moser und deren praktischer Erfolg 143
II. Aus der Geschichte des höheren Schulwesens von Mosers Reformver-
suchen bis zum Jahr 1806
B. Erläuterungen und Anmerkungen zu den Texten und dem
geschichtlichen Überblick 165—450
I. Erläuterungen und Anmerkungen zu den Texten 167-389
1. Gutachten Professor Balthasar Mentzers zur Marburger Paedagog-
reform. 1624
2. Stundenplan des Marburger Paedagogs im ersten Jahr der darm-
städtischen Herrschaft. 1624
3. Religionsreverse für die hessen-darmstädtischen Schulmeister.
1624—1629
• • •
5 (linkanan Stadtachulandum - 1607
5. Gießener Stadtschulordnung. 1627
7. Gießener Stadtschulordnung. 1629
8. Die Bestimmungen der Marburger Universitätsstatuten über das
Definitorialexamen der oberhessischen Lateinschulmeister. 1629 . 208
9. Die Bestimmungen der Marburger Universitätsstatuten über das
Paedagog und die Stadtschule zu Marburg. 1629 212
10. Verfügung über die Errichtung eines Schülertischs in Darmstadt. 1633 221
11. Butzbacher Leichenkonduktordnung. 1635
12. Religions-Revers für die Schulmeister der Butzbacher Herrschaft. 1636 225
13. Landschulordnung. 1637
14. Leges scholae Giessensis. 1637
15. Alsfelder Stadtschul-Visitationsabschied. 1638
16. Leges scholae Alsfeldianae. 1638
17. Gießener Alumnatsordnung. 1639
18. Scholarchatsordnung des Darmstädter Paedagogs. 1646
19. Grünberger Stadtschulordnung. 1648
20. Butzbacher Schul-Visitationsabschied. 1649
21. Bedenken der Gießener Universität über die Reform des Gießener
Paedagogs. 1655
22. Bericht über den Zustand des Darmstädter Paedagogs, 1655 246
23. Darmstädter Paedagogordnung, 1658
24. Fundamental-Leges der Stadtschule zu Nidda (1667) 1876 956
25. Stundenplan des Gießener Paedagogs. 1669

Seite

		Sex
26.	Bedenken der philosophischen Fakultät in Gießen über die Reform	
	des Gießener Paedagogs. 1669	260
27.	Interimsordnung für das Darmstädter Paedagog. 1670	26'
28.	Alsfelder Schul-Visitationsabschied. 1677	268
29.	Niddaer Stadtschulordnung. 1679	269
30.	Stücke aus dem Alsfelder Schul-Saalbuch. 1682	27
	Zwei Schulordnungen der Homburger Lateinschule. (17tes Jahrh.).	278
	Ordnung der Lectionen für die Homburger Lateinschule. 1692	274
33.	Butzbacher Schulordnung. 1703	278
34.	Gutachten des Konrektors Thomas Hasius zur Darmstädter Paedagog-	
	reform. 1704	27'
35.	Johann Konrad Arnoldis Schulordnungen für das Darmstädter	
	Paedagog. 1708	28.
36.	Die Darmstädter Paedagogordnung von 1711 und deren Kritik durch	
	Rektor Arnoldi	289
37.	Die Sciagraphia lectionum für das Darmstädter Paedagog von Johann	
	Friedrich Mickelius. 1717	290
38.	Darmstädter Singchorordnung. 1721	298
39.	Gießener Paedagogordnung. 1735	29
40.	Plan einer Stundenverteilung für die Homburger Lateinschule. 1736	299
	Bericht des Rechenmeisters Menzzer über seine Methode beim Rechen-	
	unterricht. 1737	300
42.	Butzbacher Schulordnung. 1738	303
	Gutachten Johann Martin Wencks über die Darmstädter Paedagog-	
	reform. 1752	308
44.	reform. 1752	308
45.	Catalogus lectionum des Gießener Paedagogs. 1769	31
	Darmstädter Singchorordnung. 1772	31
	Catalogus lectionum des Gießener Paedagogs. 1773	31
4 8.	Hauptvotum von Professor Köster für die Gießener Paedagogreform. 1773	31'
49.	Darmstädter Paedagogordnung. 1774	320
50.	Beschluß der Paedagogkommission in Sachen der Gießener Paedagog-	
	reform 1775	33.
51.	Catalogus lectionum des Gießener Paedagogs. 1775	333
52.	Darmstädter Singchorordnung. 1776	334
53.	Bericht über die Einrichtung der Grünberger Stadtschule. 1777	338
54.	Butzbacher Schulordnung. 1777	33
55.	Karl Philipp Michael Snells Bekanntmachung wegen Gründung einer	
	Privatrealschule. 1778	340
56.	Erneuerte Statuten des Fürstl. Paedagogs in Darmstadt. 1778	34(
57.	Aktenstücke zur Reform des Darmstädter Stadtschulwesens. 1779—1783	35
58.	Stundenplan der Gießener Stadtschule und Erläuterung dazu. 1788	35(
59.	Musikordnung für das Darmstädter Paedagog. 1793	35
60.	Stundenplan für die im Darmstädter Paedagog zu unterrichtenden	
•••	deutschen Schullehrer. 1794	35
61	Grünberger Stadtschulordnung. 1800	35
62.	Stundennlan des Gießener Paedagogs. 1801	358
63	Aktenstücke zur Gießener Paedagogreform von 1801—1804	360
55.		

	\$	eite
	Bericht und Entscheid über die oberhessischen Lateinschulen. 1804	365
04. er	Stundenplan der Gießener Stadtschule. 1806	367
00. ee	Besoldungsnoten der Schulmeister der Obergrafschaft Katzen-	
vo.	elnbogen. 1557	367
67	Besoldungsnote des Stadtschulmeisters in Groß-Umstadt. 1608	369
68.	Zeugnis für Johann Christoph Keßler als Bewerber um die dritte	
00.	Butzbacher Lateinschulstelle. 1622	371
69	Besoldprospoten der Lehrer an dem Paedagog und der Stadtschule	
	Ciocon 1694	371
70.	Besoldungsnoten der Lehrer an den Lateinschulen der Marburger	
	Diözese 1626	372
71.	Zeugnis für Matern Bleichenbach als Bewerber um die dritte Butz-	
	hacher Lateinschulstelle 1635	373
72.	Zeugnis für Philipp Debus als Bewerber um eine Paedagogstelle in	074
	Darmetadt 1637	374
73.	Bestallungsbrief für den Rektor des Darmstädter Paedagogs M. Heinrich	375
	Phasian. 1663	919
74	Musikzeugnis für Georg Schott, Bewerber um das Alsfelder Kon-	375
		010
75	Zeugnis für M. Henrich Georg Draudt von Dauernheim als Bewerber	375
	um eine Paedagogstelle in Darmstadt. 1680	376
76	Besoldungsnoten der Lehrer an der Butzbacher Lateinschule. 1703. Zeugnis für Studiosus Neuß als Bewerber um die erste Gießener	
77	Stadtschulstelle. 1721	377
70	Staatschutstene. 1121 Zeugnis für Joh. Balthasar Koch als Bewerber um die zweite Gießener	
40	Stadtschulstelle. 1732	378
70	Zeugnis für vier Bewerber um die Darmstädter Kollaboratur. 1738.	378
80	Bericht des Schreibmeisters Menzzer über die Erfolge seines Unter-	
	richts am Darmstädter Paedagog. 1740	379
81	. Zeugnis für vier Bewerber um die Darmstädter Kollaboratur. 1742.	379
82	2. Zeugnisse für Kantor Abele als Bewerber um das Darmstädter Kan-	
	torat. 1752	380
89	3. Zeugnis für Joh. Ernst May als Bewerber um die erste Stadtschulstelle	205
	in Gießen. 1760	380
84	. Zeugnis für Kandidat Langsdorf als Bewerber um eine Darmstädter	380
	Paedagogstelle. 1761	381
85	5. Zwei Speisezettel für Schulexamensschmäuse in Nidda. 1764; 1767	901
86	3. Zeugnis für Kandidat Menges als Bewerber um das Butzbacher	381
0.	Rektorat. 1767	901
8	Rektorat. 1783	382
0	8. Zeugnis für zwei Bewerber um das Darmstädter Subkonrektorat. 1784	382
ර ව	9. Zwei Proben von Zeugnissen für Exemtionskandidaten des Darmstädter	J-2
		382
Q	Paedagogs. 1785	
0	ceptorat. 1785	383
9	1. Verfügung über die Bestrafung diebischer Schulkinder in Grünberg.	
•	1786	383

				Seite
92. Zeugnis für Johann He	inrich Curtmann	als Bewerber um	das Als-	
felder Konrektorat. 17	789			383
93. Zeugnis für vier Bewerb	er um die Darmst	tädter Kollaboratu	ır. 1798 .	384
94 Besoldungsnoten der Lei	hrer an der Nidda	aer Lateinschule.	1800 .	384
95 Resoldungsnoten der Le	hrer am Gießener	Paedagog. 1801		385
96 Zenonis für drei Bewerl	oer um die Darms	städter Kollaborat	ur. 1803	385
97. Stiftungsurkunde für die	Kaplanschule in	Darmstadt. 1419	·	385
98. Annahmedekret für Sie	ofried von Grünir	ngen als Schulme	ister und	
Opfermann in Butzbac	h. 1465			386
99. Verordnung über das Ein	kommen des Grün	berger Schulmeist	ers. 1466	386
100. Urkunde einer Stiftung	zum Besten der	Kugelhausschule	in Butz-	
bach. 1470				387
101. Forma, qua committitur	regimen scolae i	n Butzbach rector	i eiusdem	
per capitulum ibidem.	1481			387
102. Die Bestimmungen der	Reformatio eccl	esiarum Hassiae	über das	
Schulwesen in Hessen.	1526			387
103. Stiftungsurkunde der A	sfelder Lateinsch			387
104. Stiftungsurkunde über d	ie ev Pfarr- und	Schulbesoldungen	in Nidda	
1536				388
105. Stiftungsurkunde der Bu	tybacher Lateins	chule. 1540		388
106. Stiftungsurkunde der Unt	orschulmeisterstel	le an der Grünberg	er Latein-	
schule. 1545	CIBCHAILMOIS COLOROL			388
107. Aus den Abschieden der	Rutzbacher Kno			389
107. Aus den Abschieden der 108. Schulbestallung für de	o drifton Schulm	reister an der G	rünberger	
108. Schulbestallung für de	n uniten benam	1013001 441 4402 -		389
			-Lathon	
II. Erläuterungen und A	nmerkungen z	u dem Uberbu	ck uper	450
die Entwicklung der	s höheren Schu	lwesens	509	450
Register			451	506
Trostanci				